

HELLOFRESH – Highflyer–Aktie mit Korrekturbestrebungen

Autor: Johannes Büttner, | 23.02.2021 12:50 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Die Aktie des Lebensmittel–Lieferservices legte in den letzten Monaten eine starke Performance hin. In diesen Tagen jedoch klopfen shortorientierte Anleger an. Sollte man jetzt sein Gewinne einsacken?

- HelloFresh SE – WKN: A16140 – ISIN: DE000A161408 – Kurs: 63,400 € (XETRA)

Suchte man in den letzten Jahren eine "heiße Aktie", wurde man bei HelloFresh fündig. Seit der Überwindung der 10 EUR-Marke im August 2019 entwickelte der Anteilsschein eine imposante Rallyebewegung, bei welcher bis kürzlich ein Gewinn von 700 % generiert werden konnte. An sich klingt das alles wunderbar, doch die Verkäufe an den Märkten treffen auch diese Aktie. Im heutigen Handel entsteht nun das erste Verkaufssignal.

Korrektur als Einstiegsmöglichkeit

Diese Sell-Signal entsteht durch den **Bruch des EMA50**. Weitere Gewinnmitnahmen dürften nun folgen. Der **nächste Support** liegt bei **56,40 EUR**, gefolgt vom EMA200. Wer kurzfristig agiert und einen Short-Trade eingehen möchte, der könnte sich am heutigen Tagestief absichern, da bei Eintritt von Käufen das Setup negiert werden würde. Doch wie steht es um den langfristigen Ausblick?

EMA200 als wichtigste Instanz

Im Big-Picture stellen die aktuellen Verluste aktuell keinerlei Gefahr dar, weshalb man sich als Anleger mit langfristigem Ausblick keine Sorgen machen muss. Dennoch lohnt es sich, zumindest über Teilgewinnmitnahmen nachzudenken. Bedingt durch die stetige Performance, gilt eine Korrektur als gesund. In den letzten Monaten wurde in diesem Zusammenhang immer wieder der EMA200 angelaufen. Hier kamen wieder vermehrt die Bullen zum Zug und die Verluste wurden stets beendet. Folgend steht auch dieses Mal der EMA200 im Fokus. Kann er gehalten werden und damit gleichzeitig das 50 EUR-Level verteidigt werden, könnte die Kaufwelle in die nächste Runde gehen.

Fällt dieser allerdings starken Abschlügen zum Opfer, dürfte es in der nächsten Zeit ungemütlich werden. Weitere Abgaben bis zum nächsten Support bei 40 EUR würden hierauf drohen.

Fazit: Die HelloFresh–Aktie bietet aktuell eine kurzfristige Shortchance, da es hier zu verstärkten Gewinnmitnahmen kommt. Bedeutend für den weiteren Kursverlauf ist der EMA200 und die 50 EUR–Marke. Longeinstiege sollten aktuell verschoben werden.



HelloFresh - Aktie

Weitere interessante Artikel:

[DEUTSCHE EUROSHOP - Rücklauf bereits beendet?](#)

[RATIONAL - Neuer Ausblick bringt die Aktie stark unter Druck](#)

Euch gefallen meine Analysen? Dann folgt mir und anderen Börsenexperten auf Guidants, dem Schwesterportal von Godmodetrader. Auf diesem Börsenportal könnt ihr euren eigenen Tradingdesktop erstellen, Charts bearbeiten, den Streams vieler Experten folgen, euch mit ihnen persönlich austauschen und vieles mehr. [Hier](#)

[geht's zu meinem persönlichen Stream.](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

HelloFresh SE	XETRA	19.04.2021 17:38:34	74,32	0,68	0,92	75,18	73,62
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 20.04.2021 03:23:22

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte

Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021